

geiger

**Ihr Partner für
alle Leistungen
der grabenlosen
Kanalsanierung**

**GRABENLOSE
KANALSANIERUNG**

Raffiniert saniert

Ihr Partner für alle Leistungen der grabenlosen Kanalsanierung

Der sichere Betrieb von Abwassernetzen rückt immer mehr in den Blickpunkt und stellt für heutige Netzbetreiber eine große Herausforderung dar. Neben dem ökologischen Aspekt eines intakten Abwassernetzes, dem Schutz des Bodens und des Grundwassers, ist die wirtschaftliche Komponente – die Werterhaltung – von ebenso großer Bedeutung. Wenn auch nicht sichtbar, bilden unterirdische Kanalnetze meist den wertvollsten Teil der Infrastruktur und sind für stetig wachsende urbane Ballungsräume von herausragender Bedeutung. Tatsächlich jedoch befinden sich viele Kanäle in einem sanierungsbedürftigen Zustand, die technische Nutzungsdauer ist häufig erreicht oder bereits überschritten.

Die rechtliche Situation ist eindeutig: Kanäle müssen regelmäßig inspiziert und Schäden umgehend vom Kanalbetreiber behoben werden. Wirtschaftliche und dauerhafte Lösungen sind gefordert, um Umwelt und Kassen zu schonen. Diese bietet die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise.

Geschlossene Kanalsanierung bedeutet Spezialistenarbeit. Detailreiche Projekte verlangen eine vorausschauende und intensive Bauvorbereitung. Erfahrung, Zuverlässigkeit, Qualität und Raffinesse sind der Schlüssel zum Erfolg bei der Ausführung. Wir bieten hierzu zielorientierte, ingenieurtechnische Lösungen und präzise Umsetzung. Mit einer Kombination aus bewährten und innovativen Techniken erhält der Kunde maßgeschneiderte und wirtschaftliche Komplettlösungen für sein Sanierungsprojekt. Die einheitliche Umsetzung unseres **zertifizierten, ingenieurtechnischen Projektmanagementsystems (ZIP)** macht den hohen Qualitätsanspruch deutlich.

Unser Geiger-ZIP-Standard umfasst:

- die persönliche, individuelle Beratung durch Ingenieure und Techniker
- die detailgenaue Auswertung der Kanalzustandserfassung mit begleitender Schadensanalyse
- die Erstellung komplexer Sanierungskonzepte mit fundierter Kostenschätzung
- eine strukturierte Baustellenvorbereitung, unterstützt durch detaillierte Sanierungslisten
- die kompetente Projektorganisation vor Ort mit termingerechter Baustellenabwicklung
- eine übersichtliche, digitale Baustellendokumentation und digitalen Unterlagenaustausch
- eine zeitnahe und nachvollziehbare Abrechnung innerhalb der Budgetgrenzen
- regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter

Wir sind nach **AMS** (Arbeitsschutz mit System) zertifiziert und führen für alle wichtigen Sanierungstechniken die **Gütezeichen des Güteschutz Kanalbau**. Bei der **DQB** sind wir als präqualifiziertes Unternehmen gelistet. Als aktives Mitglied in Fachverbänden und -organisationen diskutieren und gestalten wir aktuelle Entwicklungen in der Kanalsanierung mit.

04



UV-Inliner

06



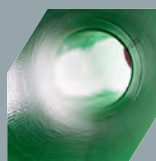
Wickelrohr

08



Kurz- und Langrohrlining

10



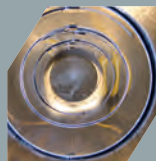
Hausanschluss-Sanierung

12



Robotersanierung

14



Edelstahlmanschetten
und Kurzliner

16



Schacht- und
Großprofilanierung

18



Unsere Geschichte



Geiger Kanaltechnik GmbH und Co. KG

Bleicherstraße 8

87437 Kempten

+49 831 57115-0

info@geiger-gks.de

GEIGER-GKS.DE



Sicher und effizient

- **Sanierbare Nennweiten:**

Kreisprofil DN 150 – 1800

Eiprofil DN 200/300 – 1200/1800

- **Eingesetztes Material:**

GfK-Verbundsystem (Schläuche aus korrosionsbeständiger Glasfaser, getränkt mit UP- oder VE-Harz)

- **Besonderheiten:**

Einsetzbar in Kreis-, Ei- und Sonderprofilen sowie bei Kanälen mit Dimensionswechseln

- **Zulassungen/Nachweise:**

Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen S 27.3;

bauaufsichtliche Zulassung des DIBt

UV-Inliner

Bewährte Renovationstechnik auf neuestem Stand

Die UV-Inliner-Technik ist eines der gängigsten und wirtschaftlichsten Renovierungsverfahren zur Substanzerhaltung unserer Kanäle. Entscheidend für den Projekterfolg ist die Kombination aus qualifiziertem Personal, modernster Technik und hochwertigen Materialien.

Bei dieser Technik setzen wir auf ein GfK-Verbundsystem aus mehreren sich überlappenden, harzgetränkten Glasfaserlagen, das nach dem Einbau beste mechanische Kennwerte aufweist.

Dank langjähriger Beziehungen zu ausgewählten Lieferanten ist die gleichbleibende Materialqualität garantiert. Sämtliche Parameter werden hierbei durchgängig überwacht und dokumentiert, von der Fertigung über den Einbau- und Aushärtungsprozess bis hin zur Beprobung der Ergebnisse durch unabhängige Prüfinstitute. Wir schulen unser Personal regelmäßig – intern sowie extern bei Liner- und Anlagenherstellern. Durch feste Baustellen-teams in eingespielter Besetzung können wir höchste Qualitätsstandards und jederzeit reproduzierbare Sanierungsergebnisse sicherstellen.

Unser UV-Inliner-System eignet sich für Kanäle nahezu aller Nennweiten und Geometrien, einschließlich Eiprofile und Sonderprofile. Selbst

Nennweitenänderungen sind mit diesem Verfahren sanierbar. Die für jedes Projekt individuell produzierten Schlauchliner ermöglichen aufgrund lichtdichter Verpackung eine lange Haltbarkeit und dadurch Flexibilität bei der Planung und Ausführung.



Liner-Ende im Schacht



Überwachung der Parameter



Stabil und langlebig

- **Sanierbare Nennweiten:**
Kreisprofil bis DN 3000
- **Eingesetztes Material:**
Stegprofile aus PVC-U (weichmacherfrei),
Ringraumverdümmung mit Spezialmörtel
- **Besonderheiten:**
Ausführung bei laufendem Kanalbetrieb möglich,
Kanäle mit Bögen sanierbar, geringer Platzbedarf
bei der Ausführung, Problemloser Einsatz auch in
schwierigem Gelände
- **Zulassungen/Nachweise:**
Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen S 38.1;
bauaufsichtliche Zulassung des DIBt

Wickelrohr

Die Grenzen der geschlossenen Bauweise neu definiert

Bei stark beschädigten Rohrleitungen mit Brüchen, Rissen, fehlenden Wandungsteilen oder sogar einsturzgefährdeten Haltungen muss nicht immer die Aufgrabung das letzte Mittel sein. Das innovative Wickelrohrsystem erweist sich seit vielen Jahren als zuverlässige und unkomplizierte Alternative im Durchmesserbereich bis DN 3000. Gerade bei schwer zugänglichen Baufeldern im Gelände und überall dort, wo traditionelle Verfahren an Grenzen stoßen, kann das Wickelrohrverfahren seine Vorteile voll ausspielen.

Das im Werk vorgefertigte Stegprofil aus Kunststoff wird zum Transport auf eine Trommel gewickelt. Vom Revisionsschacht aus wird es mit einer hydraulischen Wickelmaschine zu einem Endlosrohr mit beliebig einstellbarem Durchmesser in den Kanal gewickelt, ein Stegprofil mit Kaltverschweißung garantiert hierbei absolute Dichtheit. Das schmale Stegprofil und der zerlegbare Wickelkorb passen durch jeden üblichen Schachtkonus.

Das Ergebnis ist eine langlebige, chemikalienbeständige und ressourcenschonende Gesamtlösung. Das sanierte Rohr erfüllt höchste statische Ansprüche und genügt allen betrieblichen Anforderungen eines neu verlegten Kanals. Durch den hohen Grad der Vorfertigung ist eine gleichbleibend hohe Qualität sichergestellt, eine Aushärtung vor Ort ist nicht mehr erforderlich. Dies ermöglicht in der Regel eine Sanierung auch bei laufendem Kanalbetrieb ohne aufwendige Maßnahmen zur Abflusslenkung – gerade bei großen Durchmessern ein relevanter Bauzeit- und Kostenvorteil.

Das Wickelrohrverfahren eignet sich auch zur Lösung vielfältiger Sonderaufgaben, wie die Sanierung von Drainagerohren, bei der ein Schlitzprofil mit Verkieselung zum Einsatz kommt. Bogengängige Varianten sind durch das „Curve-Profil“ faltenfrei sanierbar. Die wirtschaftliche Sanierung von Wellstahldurchlässen erweitert zusätzlich das Einsatzgebiet des Wickelrohrs.



Einzug des Wickelprofils



Sanierte Bachverrohrung



Druckdicht und resistent

- **Sanierbare Nennweiten:**
Kreisprofil DN 150 bis 400
- **Eingesetztes Material:**
Werksseitig produzierte Rohre aus PP oder PE
- **Besonderheiten:**
Einsetzbar auch bei deformierten Altrohren
und im schwer zugänglichen Gelände, kurze
Bauzeiten, hohe Lebensdauer
- **Zulassungen/Nachweise:**
Bauaufsichtliche Zulassung des DIBt

Kurz- und Langrohrlining

Alte Trassen, neue Rohre

Die Stärken dieser Technikfamilie zeigen sich dort, wo andere Lining-Verfahren an ihre Grenzen kommen oder gar nicht mehr eingesetzt werden können. Selbst lokale Deformationen, Rohrbrüche, Versätze und ähnliche komplexe Schadensbilder mit einer entsprechenden Einstufung in den Altrohrzustand IIIa können mit diesen Systemen oft noch grabenlos renoviert werden. Als Sanierungsergebnis entsteht dabei – unabhängig von der Altrohrgeometrie – stets ein kreisrundes Neurohr im Verlauf der bestehenden Trasse.

Besonders das TIP-Verfahren kommt bei der Planung von Renovierungsverfahren in den letzten Jahren zunehmend in die engere Auswahl. Grund hierfür ist das äußerst breite Anwendungsspektrum, das einen Durchmesserbereich von DN 150 bis DN 400 und nahezu alle Altrohrwerkstoffe abdeckt. Das Verhältnis zwischen der erreichbaren statischen Tragfähigkeit und dem verfahrensbedingt hinzunehmenden Querschnittsverlust kann als optimal bezeichnet werden. Die werksseitig produzierten Rohre aus Kunststoff (PP oder PE) werden passend zur vorlaufenden Kalibrierung ausgewählt und enganliegend an das Altrohr Schritt für Schritt aus dem Schacht heraus eingeschoben. Der minimal verbleibende Ringspalt benötigt keine Verfüllung. Das Resultat sind kurze Bauzeiten – gut für Budget und Nerven.

Ein weiterer Faktor ist die gleichbleibend hohe Qualität des fertigen Rohres. Durch die Vorfertigung der eingesetzten Rohre im Werk sind jegliche Baustelleneinflüsse auf die mechanischen Kennwerte ausgeschlossen. Wandstärken und für die statische Belastbarkeit relevante Kenngrößen sind nur minimalen Toleranzen unterworfen – das bedeutet hohe Planungssicherheit und eine lange Lebensdauer.

Die erforderliche Maschinenteknik zeichnet sich durch geringen Platzbedarf und hohe Flexibilität aus und ist auch an schwer zugänglichen Stellen einsetzbar. Die während der Ausführung auftretenden hohen Kräfte sind bei unserem erfahrenen und qualifizierten Personal in sicheren Händen. Eine saubere Dokumentation und Protokollierung sorgt für volle Nachvollziehbarkeit.



Bereit zum Einschub: neues Rohr im Schacht



Bogengängig und dauerhaft dicht

- **Sanierbare Nennweiten:**
Kreisprofil DN 70 – 400
- **Eingesetztes Material:**
Gewebeschlauch aus Polyesterfaser,
epoxidharzgetränkt
- **Besonderheiten:**
Bogengängig bis 90°, mit offenem Ende ausführbar,
Einbau auch über Nennweitenänderungen möglich
- **Zulassungen/Nachweise:**
Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen S 27.1;
bauaufsichtliche Zulassung des DIBt

Hausanschluss-Sanierung

Raffiniert saniert im kleinen Durchmesserbereich

Leitungen privater, öffentlicher sowie industrieller Betreiber lassen sich mit dem Hausanschluss-Liner wirtschaftlich und umweltfreundlich sanieren. Geeignet ist das Verfahren für Risse, Löcher, Wurzeleinwüchse und anderweitig beschädigte oder undichte Leitungen. Gerade auch in Kanälen mit komplexer Geometrie, wie Bögen im Leitungsverlauf oder Durchmesseränderungen, ist der flexible Hausanschluss-Liner problemlos einsetzbar.

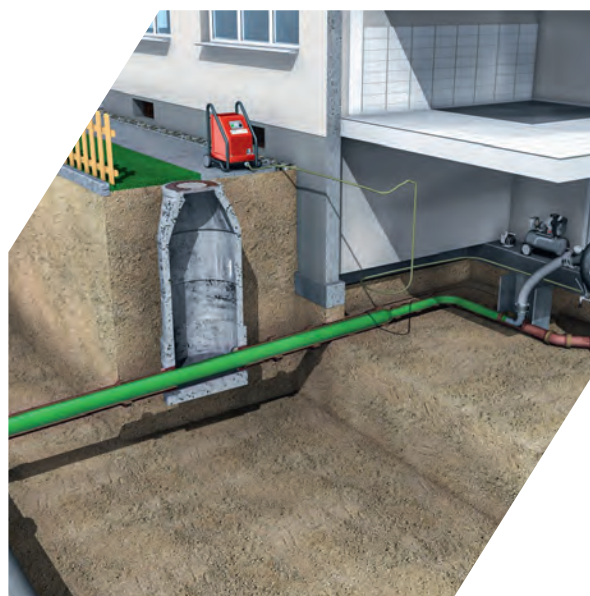
Bei diesem Verfahren wird ein epoxidharzgetränkter Schlauch über eine Revisionsöffnung oder ein Schachtbauwerk in den zuvor gründlich gereinigten und gefrästen Kanal eingebracht. Die Inversion mit Hilfe von Wasserdruck legt den Liner formschlüssig an das Altrohr an. Anschließend erfolgt durch Wärmezugabe die Materialaushärtung, der gesamte Prozess wird jederzeit nachvollziehbar dokumentiert.

Das entstandene Rohr-in-Rohr-System dient als zuverlässige Abdichtung nach außen und nach innen. Somit wird sowohl der Austritt von Schmutzwasser in das umgebende Erdreich, als auch der Eintritt von Grundwasser in den Kanal nachhaltig verhindert. Durch die vollflächige Verklebung zwischen Alt- und Neurohr werden zudem die statischen Eigenschaften der Leitung verbessert.

Nach erfolgter Sanierung dokumentiert eine Kamerafahrt sowie eine Druckprüfung einschließlich Prüfzeugnis die erfolgreiche Maßnahme und bestätigt, dass der sanierte Kanal wieder fit für viele weitere Betriebsjahre ist.



Tränkung des Schlauchs mit Harz



Prinzip des Hausanschluss-Liner



Werterhaltend und bewährt

- **Sanierbare Nennweiten:**

Kreisprofil bis DN 800

Eiprofil 200/300 – 600/900

- **Eingesetztes Material:**

Zwei-Komponenten-Epoxidharz, Spezialzement

- **Besonderheiten:**

Hubverlängerung

Spezial-Schalungstechnik für Stützen

Innovation mit eigener Werkstatt

- **Zulassungen/Nachweise:**

Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen S 10.1;

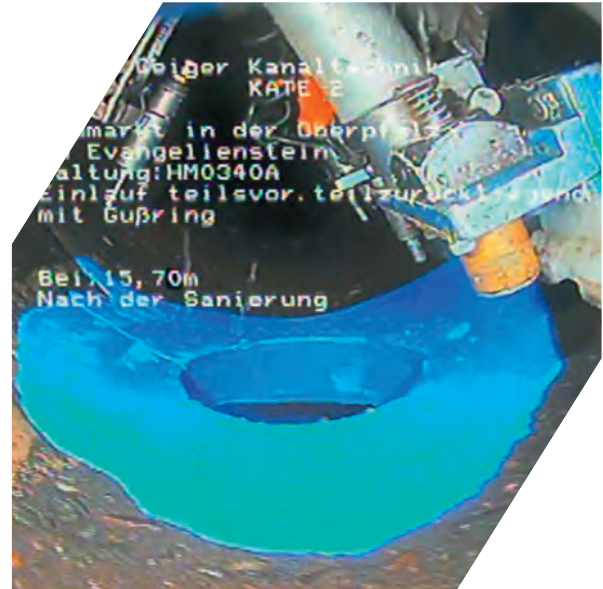
bauaufsichtliche Zulassung des DIBt

Robotersanierung

Über 30 Jahre Fräsen, Verpressen und Spachteln in Perfektion

Moderne Kanalroboter sind bei unterschiedlichsten partiellen Schäden wie ausgebrochenen Stützen und Abzweigen, Rissen, fehlenden Wandungsteilen und schadhafte Muffenverbindungen einsetzbar. Unsere extrem kraftvollen Fräsröbter entfernen selbst widerstandsfähige Betonablagelungen und sogar Armierungen ohne Probleme. Die nun freigelegte Schadstelle wird anschließend mit einem speziellen Spachtelroboter präzise und langlebig mit umweltfreundlichem Epoxidharz verfüllt, ein Nachschleifen und Säubern sorgt für eine dichte und glatte Oberfläche.

Die Steuerung der hochmodernen Kanalroboter ist eine sehr anspruchsvolle Arbeit, die es unseren langjährig erfahrenen und routinierten Technikern ermöglicht, ihre Fähigkeiten voll unter Beweis zu stellen. Dieses Knowhow eröffnet uns die Möglichkeit, auch komplexe Schäden sicher und nachhaltig zu sanieren, die normalerweise als nahezu nicht ausführbar angesehen werden.



Sanierter Stutzen

„Die Zukunft ist elektrisch“

Altbewährte Hydrauliktechnik ergänzen wir sukzessive mit umweltfreundlichen, elektrisch angetriebenen Roboteranlagen. Dadurch leisten wir einen spürbaren Beitrag zu mehr Umweltschutz schon bei der Bauausführung.

In unserer eigenen Werkstatt sorgen wir dafür, dass unsere Roboter, Kameras und Fahrzeuge jederzeit einsatzbereit sind. Neben Reparaturen gehören auch Umbauten und Weiterentwicklungen zu unserem Leistungsspektrum. Unser Ziel ist es, die Technik kontinuierlich zu optimieren. Unsere Werkstatt vereint langjährige Erfahrung mit technischer Vielseitigkeit – ein klarer Vorteil in der Branche.



Fräsröbter mit modernster Kameratechnik



Punktgenau und schnell

	Edelstahlmanschetten	GfK-Kurzliner
• Sanierbare Nennweiten:	Kreisprofil DN 150 – 1800	Kreisprofil DN 100 – 800
• Eingesetztes Material:	V4A-Edelstahl (Werkstoff 1.4404) Dichtung aus EPDM	GfK-Verbundsystem (Trägewebe aus korrosionsbeständiger Glasfaser, getränkt mit Silikatharz)
• Besonderheiten:	Sanierung bei Grundwassereintritt ausführbar, statisch stabilisierende Wirkung, serielle Versetzung möglich	Sanierung bei Grundwasserzutritt ausführbar, Material passt sich Unebenheiten im Kanal an, Einbau auf jedem Rohrmaterial
• Zulassungen/ Nachweise:	Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen S 18.1; bauaufsichtliche Zulassung des DIBt	Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen S 16.1; bauaufsichtliche Zulassung des DIBt

Edelstahlmanschetten und Kurzliner

Qualität auf den Punkt gebracht

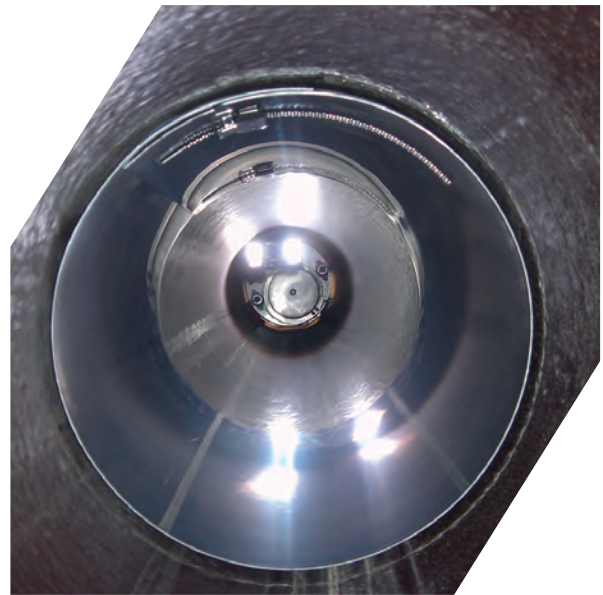
Bei lokal abgegrenzten Schäden wie Querrissen, Scherbenbildungen, Ausbrüchen und in ähnlichen Fällen sind partielle Abdichtungen häufig das Mittel der Wahl. Je nach Sanierungsziel stehen hier verschiedene Verfahren zur Verfügung.

Edelstahl im Kanal

Die Manschetten aus hochwertigem V4A-Edelstahl werden über einen Versetzpacker kameraüberwacht im Rohr positioniert. Der integrierte Verschlussmechanismus sorgt nach der Aufweitung auf den Innendurchmesser des zu sanierenden Rohrs für konstanten Anpressdruck an der festgelegten Stelle. Eine nahtlose Kompressionsdichtung garantiert eine dauerhafte Abdichtung mit sofortiger Wirkung auf allen Rohrwerkstoffen. Sanierungsergebnisse mit gleichbleibend hoher Qualität sind dadurch sichergestellt, auch bei starken Schäden mit Eintritt von Grundwasser oder lokalem Versagen der Rohrstatik. Für ausgedehnte beschädigte Bereiche ist eine lückenlose Serienversetzung möglich.

Kurzliner – schnell und anpassungsfähig

Bei schnellem Handlungsbedarf sind Kurzliner eine wirtschaftliche Alternative zu den klassischen Reparaturverfahren. Der Versetzpacker wird hierbei mit harzgetränkten Glasfasermatten bestückt, die nach dem genauen Einmessen und Anpressen direkt an der Schadstelle zum fertigen Endprodukt aushärten. Das Material wird auf der Baustelle konfektioniert, eine Anpassung an die vor Ort festgestellte Rohrbeschaffenheit ist dabei noch möglich.



Edelstahlmanschette im eingebauten Zustand



Läuft wieder: erfolgreich ausgeführte Reparatur



Manuell und individuell

- **Kanäle, Schächte und Bauwerke:**

Alle Profilarten (Kreis-, Ei-, alle Sonderprofile) ab DN800

Alle begehbaren Schächte und Bauwerke

- **Eingesetztes Material:**

Abwasserbeständige Betonersatzsysteme auf Zementmörtelbasis; Beschichtungen mit GfK- oder PE-Materialien; Werksgefertigte Elemente aus GfK- oder PE-Material

- **Besonderheiten:**

Individuelle Ausführungen; Von der Reparatur lokaler Einzelschäden bis zur kompletten unterirdischen Erneuerung durch projektbezogen maßgefertigte Elemente

- **Zulassungen/Nachweise:**

Güteschutz Kanalbau, Gütezeichen S 42.2;

bauaufsichtliche Zulassung des DIBt

SIVV-Schein, Laminierschein, CROM Schein

Schacht- und Großprofilsanierung

Bauwerksanierung - Qualitätsarbeit aus erfahrener Hand

Schächte und begehbare Kanäle sind verschiedensten Belastungen ausgesetzt und weisen vielfältige Schadensbilder auf, von einzelnen Rissen und Löchern bis hin zu umfangreichen Brüchen und Deformationen mit Verlust der Standfestigkeit über weite Bereiche. Dementsprechend vielgestaltig ist das Spektrum an Sanierungstechniken, die hier zum Einsatz kommen. Vorhandenes Knowhow aus dem klassischen Tiefbau oder der Betonverarbeitung kann, zugeschnitten auf jedes einzelne Projekt, zielgerichtet eingebracht werden.

Schachtsanierung – sicherer Zugang zum Untergrund

Unser Leistungsumfang in der Schachtsanierung reicht von der Reparatur kleiner Schäden mit Spezialmörteln bis zur kompletten Auskleidung, beispielsweise mit GfK-Platten und Handlaminat. Ebenfalls zur Verfügung stehen

Geräte für das maschinelle Ausschleuderverfahren. Vorhandener Grundwassereintritt ist durch Bohrlochinjektionen sicher beherrschbar.

Auch Großprofile raffiniert saniert

Neben dem gleichartigen Einsatz dieser Techniken im Bereich der begehbaren Großprofile eröffnen sich hier noch weitere wesentliche Optionen. Der Einbau werksseitig komplett vorgefertigter Elemente erlaubt, eine entsprechende Bemessung vorausgesetzt, eine Sanierung auch bei fragwürdiger oder nicht mehr nachweisbarer Tragfähigkeit des Bestandskanals. Die Teilstücke werden individuell für jedes Projekt aus Materialien wie Polymerbeton oder GfK hergestellt. Unsere firmeneigene Werkstatt unterstützt die oft komplexen Baustellen dabei durch Konstruktion und Bau projektbezogener Einfahrwagen für die tonnenschweren Elemente und weitere, passend gefertigte Ausrüstung.



Sanierung eines Regenrückhaltebeckens



Schacht nach der Sanierung

Unsere Geschichte

Die Geiger Kanalsanierung wurde 1994 innerhalb der Geiger Gruppe gegründet. Mit über 30 Jahren Erfahrung im Bereich grabenlose Kanalsanierung und einem engagierten Team von rund 200 Mitarbeitenden sind wir eines der führenden Unternehmen in der Branche.



Beginn der neuen Sparte
Geiger Kanalsanierung
innerhalb des Geschäftsbereich Bau.

Erster Roboter wird in
Betrieb genommen.

Aufbau der Abteilung.
Erste eigene Entwicklungen
mit SAT Robo und Stützensanierung.

1994

1996

1999

Start als eigenständige Firma der
Kanaltechnik Geiger und Kunz.

Die Niederlassungen München,
Mainaschaff, Stuttgart, Kempten
und Regenstauf entstehen.



2009

Übernahme der Kanaltechnik
Huthmann & Kunz.

2010

Umfirmierung in
Geiger Kanaltechnik
als Marke innerhalb
der Geiger Gruppe.

2011 wird die Nieder-
lassung Bochum eröffnet.

2024

Übernahme der
Anteile von der Geiger
Gruppe. Beginn als
eigenständiges Unter-
nehmen mit neuem
Markenauftritt.



Regional verankert



Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG

info@geiger-gks.de

Niederlassung Bochum

Industriestraße 32
44894 Bochum
+49 234 9021950-0
bochum@geiger-gks.de

Niederlassung München

Lochhausener Straße 201
81249 München
+49 89 2000527-01
muenchen@geiger-gks.de

Standort Oppenheim

Auf der Saar 4
55276 Oppenheim
+49 6133 57796-10
oppenheim@geiger-gks.de

Niederlassung Kempten

Bleicherstraße 8
87437 Kempten
+49 831 57115-51
kempten@geiger-gks.de

Niederlassung Regensburg

Peter-Henlein-Straße 2
93128 Regensburg
+49 9402 78899-40
regensburg@geiger-gks.de

Standort Montabaur

Stauffenbergallee 6
56410 Montabaur
+49 2602 91920-20
montabaur@geiger-gks.de

Niederlassung Mainaschaff

Am Glockenturm 3
63814 Mainaschaff
+49 6021 45496-0
mainaschaff@geiger-gks.de

Niederlassung Wendingen

Bahnhofstraße 100
73240 Wendingen
+49 7024 40999-10
wendingen@geiger-gks.de

Standort Kassel

+49 234 9021950-0
kassel@geiger-gks.de

GEIGER-GKS.DE